



Dr. med. vet. Simone
MÖLLENBECK

Ihre - MOBILE KLEINTIERPRAXIS -

Hovesath 7
46414 Rhede - Krechting
Tel.: 0 28 72 - 80 33 44
Mobil: 0 15 1 - 5 69 64 3 64
Fax.: 0 28 72 - 92 13 27
info@moellenbeckmobil.de
www.moellenbeckmobil.de
www.rhede-tierarzt.de

Der **pan** Haustier-Ratgeber:

Flohzirkus!

Noch Mitte des 20. Jahrhunderts war der Besuch eines Flohzirkus auf dem Jahrmarkt eine große Attraktion. Es wurden Flöhe gezeigt, die beispielsweise auf einem Seil balancieren oder kleine Kutschen sowie Bälle bewegen. Zur Dressur eignete sich vor allem der relativ große Menschenfloh. Im Laufe der Zeit wurde es durch die steigende Hygiene aber immer schwieriger, Flohnachwuchs zu bekommen, so

Heute haben wir es weniger mit dem Menschenfloh als mit dem Hunde- oder Katzenfloh zu tun. Interessanterweise sind Tierflöhe nicht wählerisch bei der Auswahl ihres Wirtes und akzeptieren sogar den Menschen für die Aufnahme einer Blutmahlzeit. Flohstiche in menschlicher Haut jucken, sind rot sowie erhaben und liegen in der Regel zu mehreren eng beieinander. Der Floh selbst ist nur kurz beim Menschen zu finden und springt bei nächster Gelegenheit wieder auf seinen Hauptwirt über.

Es sind wirklich wahre Artisten. Schaut man sich allein ihr Sprungvermögen an, wird klar, dass sie problemlos eine Distanz von 3 m überwinden können. Kein Wunder, dass es ausreicht nur an einem verflohten Tier vorbeizulaufen, um sich den blutsaugenden Parasiten einzufangen.

Werden die flinken Tierchen im Fell von Hund oder Katze nicht entdeckt, lohnt sich ein Nachweis des Flohkotes. Hierzu wird der Patient mit einem engzinkigen Kamm ausgekämmt. Fallen kleine, schwarze Krümel ab, werden diese mit feuchter Watte aufgelöst. Die Färbung ins Rostrote ist der Beweis, dass es sich um eine Hinterlassenschaft des weiblichen Flohs handelt. Und da wo Flohkot ist, sind auch Flöhe...

Nur 5 % der Flohpopulation leben als ausgewachsene Parasiten am Tier. Das ist nur die Spitze des Eisberges, denn die restlichen 95 % befinden sich als Eier, Larven und Puppen in unmittelbarer Umgebung des Flohträgers, also im Teppich, in den Tierdecken, manchmal auch im Auto oder sogar im Bett. Aufgrund der Lokalisation in der Umgebung ist neben der Behandlung des Wirtes eine Umgebungsbehandlung bei starkem Flohbefall unerlässlich. Zunächst wird alles gewaschen, was sich waschen lässt. Teppiche und das Auto werden ausgesaugt. Nicht vergessen: Der Staubsaugerbeutel sollte dringend entsorgt werden, denn hier entsteht sonst eine „Floh bombe“. Zum Schluss werden mit Hilfe von Umgebungs-sprays oder von Verneblern, die beim Tierarzt erhältlich sind, die restlichen Flöhe in der Umgebung abgetötet.

Manche Patienten reagieren mit starken Hautirritationen auf den Flohspeichel. Hier sprechen wir von einer Flohstichallergie, die behandelt werden muss. Darüber hinaus ist im Anschluss der Flohbehandlung der Patient zu entwurmen, denn Flöhe übertragen Bandwürmer. Auch hierzu berät Sie der Tierarzt gerne.

Ihnen wünsche ich im goldenen Herbst eine flohfreie Zeit und verbleibe mit Grüßen bis zum nächsten Beitrag „Wenn Kinder sich Tiere wünschen...“.



Ihre Dr. Simone Möllenbeck



Hovesath 7 • 46414 Rhede • Tel.: 0 28 72 - 80 33 44 • Mobil: 0 151 - 5 69 64 3 64
www.moellenbeckmobil.de • www.rhede-tierarzt.de